

Bravo Brassextrem

Konzert Viel Beifall in der Johanneskirche

Marktoberdorf Einmal ganz anders standen Advents- und Weihnachtslieder im Mittelpunkt des Adventskonzerts mit der Gruppe Brassextrem in der evangelischen Johanneskirche in Marktoberdorf. Ihr überaus gutbesuchtes Benefizkonzert zugunsten des Neubaus des evangelischen Gemeindezentrums gestaltete sich zu einem wahren Ohrenschaus. Die Bläser erhielten lang anhaltenden Beifall.

Eingangs hatte Hans Heinle, Vertrauensmann des Kirchenvorstandes, einen Überblick über den Sachstand des Bauvorhabens gegeben: Die Planungsarbeiten seien inzwischen abgeschlossen und für 75 Prozent der Bausumme stehen die Angebote fest, sagte er. Jetzt müsse das Landeskirchenamt zustimmen, bevor die Gewerke vergeben werden können. Geplant sei, dass im März die Bagger zum Einsatz kommen. Zumindest das Hauptgebäude solle im nächsten Jahr noch in Betrieb genommen werden können.

Zur Mitfinanzierung des Bauprojektes hat das „Fundraising-Team“ das Adventskonzert und weitere Benefizkonzerte geplant.

Mit vier recht unterschiedlichen, kurzen Sätzen von Renaissance Dances eröffneten Martin Ehlich und Georg Hiemer (Trompete), Christopher Neuhauser (Horn), Sebastian Neuhauser (Posaune) und Jakob Hiemer (Tuba) ihr vielseitiges Konzert. Es folgten „Battle Suite“ von Samuel Scheidt und „The Harmonius Blacksmith“ von G. F. Händel. Für das Lied „Es ist ein Ros entsprungen“ hatten die Bläser ein schwieriges Arrangement von P. J. Lawrence ausgewählt, bei dem Martin Ehlich und Georg Hiemer mehrmals ihre Instrumente wechselten.

Viel Beifall erhielt die Gruppe für ihr Weihnachtsliederarrangement. Bravo rufe wurden laut nach der fröhlichen Schlittenfahrt von Leroy Anderson mit Schellenklang und voller Lebensfreude. „Have yourself a merry little Christmas“ hat Martin Ehlich selbst für die Band arrangiert. Und mit den drei Sätzen von „a Christmas Jazz Suite“ machten die Bläser ihrem Namen alle Ehre.

Dazwischen erzählten Pfarrerin Stefanie Mangold und Hans Heinle Heiter-Besinnliches über die Bedeutung von Adventskranz und Weihnachtsbaum. White Christmas und ein bayerisches Abendlied rundeten den Abend ab.